Die Gruppe möchte die Unterschriften in den nächsten Tagen in der Verwaltung einreichen und gleichzeitig ein Gespräch führen, um eine vernünftige Lösung für dieses Thema zu finden.

BM Böhling antwortet, dass es sich bei der Verordnung um einen Ratsbeschluss handelt, der von der Verwaltung auszuführen ist. Ergänzend weist er darauf hin, dass diesem Beschluss eine große Anzahl von Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern zugrunde liegt, die keinen Hund halten. In diesem Zusammenhang weist er auf eine Fläche im Bereich Huntsteert hin, auf der Hunde frei laufen dürfen. Hieran soll sich auch zukünftig nichts ändern. Die beschlossene Verordnung gilt für den Bereich Hohe Gast.

Abschließend erklärt BM Böhling, dass die Verwaltung für ein Gespräch selbstverständlich gern zur Verfügung steht.